

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Christine Kamm, Reiner Erben, Anne Franke, Eike Hallitzky, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Fuggerexpress: Der steigenden Pendlerinnen- und Pendlerzahl Rechnung tragen und Fahrgastkapazitäten erhöhen und sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass

- die Züge 17:37 ab München und 6:39 ab Augsburg spätestens ab dem nächsten Fahrplanwechsel, besser ab Ende der Sommerferien verstärkt werden,
- der Zug 6.39 ab Augsburg Hbf wie alle Taktzüge auch am Bahnhof Haunstetter Straße hält,
- die Züge ab Augsburg RE 57091 (6:51) und RE 57009/209 (7:06) sowie ab München Hbf RE 57066/57234 (17:02) ebenfalls zeitnah verstärkt werden,
- die Verkürzung von Zügen während der HVZ zu Pöneln führt.

Begründung

- Die stark ausgelasteten RE 57173 (Augsburg Hbf ab 06:39 Uhr) und RE 57116 (München Hbf ab 17:35 Uhr) stellen ein andauerndes Ärgernis für die Berufs- und Ausbildungspendler zwischen Augsburg und München dar. Speziell dem RE um 06:39 kommt zudem immer wieder die Funktion der „Rückfallebene“ zu, da er bei Verspätung des IC um 06:36 noch Anschlussmöglichkeiten in München nach Italien und Österreich (Rj 61) bietet. Die Züge ab Augsburg RE 57091 (6:51) und RE 57009/209 (7:06) sowie ab München Hbf RE 57066/57234 (17:02) sind ab Mering (morgens aus Richtung Augsburg) und München Pasing (abends ab München Hbf) regelmäßig deutlich überfüllt.

Schon in der Ausschreibung des Fuggerexpress ist die BEG von zu geringen Fahrgastzahlen ausgegangen. Nun sind in der Vergangenheit kleinere Verbesserungen vorgenommen worden, gleichzeitig sind aber die Fahrgastzahlen ab der zweiten Hälfte 2012 aufgrund der zunehmenden Zahl von Berufspendlerinnen und -pendler deutlich gestiegen.

Problematisch ist weiterhin, dass der Zug 6:39 ab Augsburg Hbf aus Kapazitätsgründen nach wie vor nicht in der Haunstetter Straße hält; dabei ist dieser Zug eigentlich ein Taktzug im Regio-Schienen-Takt. Damit gibt es ohne Verstärkung dieses Zugs in der Morgen-HVZ zwischen 6:18 und 6:54 keine Direktverbindung von der Haunstetter Straße nach München. Der Haltepunkt Haunstetter Straße ist nach dem Hauptbahnhof der stärksten frequentierte Bahnhof in Augsburg.

Die Züge ab Augsburg RE 57091 (6:51) und RE 57009/209 (7:06) sowie ab München Hbf RE 57066/57234 (17:02) sind ab Mering (morgens aus Richtung Augsburg) und München Pasing (abends ab München Hbf) regelmäßig deutlich überfüllt.

In den vergangenen Monaten kam erschwerend hinzu, dass ein großer Teil der Fuggerzuggarnituren ausfiel – zeitweilig sollen nur 26 von 37 einsatzfähig gewesen sein. Daher waren die Reisenden immer wieder mit verkürzten Zügen konfrontiert und auf das Improvisationstalent der Betriebsleitung angewiesen. Solchen erheblichen Kapazitätsausfällen zu den HVZ muss entgegengewirkt werden. Sie führten neben einem unzureichenden Platzangebot auch zu weiteren Verspätungen.

Vor der Einführung zusätzlicher Halte in Haspelmoor, Altheggenberg und Mammendorf muss die Kapazität in den HVZ ausgeweitet und der Betrieb stabilisiert werden.